

Sitzung des Bundesvorrats am 8. Februar 1913.

Der I. Sprecher Theodor Stempfel führte den Vorsitz.

Anwesend waren Turner Carl Lieber, Rappaport, Scherer, Sielken, Georg Vonnegut, Westing und Weier aus Cincinnati.

Turner Voll, Metzger und Franklin Vonnegut ließen sich entschuldigen.

Das Protokoll der letzten zwei Sitzungen wurde verlesen und angenommen.

Der I. Schriftwart legte dem Vorrat eine Übersicht über die zu erwartende Beteiligung beim Bundesturnfest vor. Die Anmeldungen lassen auf eine ebenso große Beteiligung schließen, wie die bei den zwei letzten Bundesfesten.

Von dem Festturnwart Jakob Schmitt wurde die Begutachtung dreier Denver Ärzte eingesandt. Die Ansichten der Ärzte gehen dahin, daß es ratsam sei, das obligatorische Wettlaufen zu streichen. Es wurde beschlossen, den technischen Ausschuß zu ersuchen eine andere Volksturnart zu bestimmen und mit der Veröffentlichung dieser die Begründung der Änderung zu erwähnen.

Der Festausschuß in Denver meldete die Einennung eines Ausschusses für die Ausstellung der Schularbeiten. Der I. Sprecher ernannte einen besonderen Ausschuß (Scherer, Westing, Carl Lieber, Ruth Müller) um die Ausstellung des Turnlehrerseminars und des Bundesvorrats in die Hand zu nehmen.

E. E. McLeod, (Chairman, Western Passenger Assoc. in Chicago) meldete dem Bundesvorrat, daß die Tourist-Raten vom Jahre 1912 auch dieses Jahr zur Gültigkeit erlangen werden und daß, solche die sich am Bundesturnfest beteiligen wollen, diese Raten mit allen damit verbundenen Vergünstigungen genießen können.

Von Turner Wittich wurde ein Vorturnerkursus im Turnbezirk Wisconsin angemeldet.

Der I. Sprecher und der I. Schriftwart berichteten über die in St. Louis abgehaltene Versammlung. Sie sprechen die Hoffnungen aus, daß die St. Louiser Vereine sich am Bundesturnfest beteiligen werden.

Der I. Schriftwart berichtete, daß die Einladungen zu dem Bundesturnfest an die anderen Turnverbände ausgesandt worden sind.

Auf Empfehlung des Ausschusses für Gesetze und Klagesachen, wurde beschlossen den Plattsouth Turnverein in den Turnerbund aufzunehmen.

Der Ausschuß für geistige Bestrebungen legte die Themata für Debatten vor.

Turner Stempfel, Carl Lieber Stecher und Suder wurden wieder in den Seminarverwaltungsrat erwählt.

Turner Weier legte dem Bundesvorort einen Bericht über seine bisherige Arbeit um ein Korrespondenzblatt ins Leben rufen zu können. Er machte auf die Schwierigkeiten aufmerksam, welche die Beschaffung der nötigen Anzeigen machte. Auf seine Empfehlung wurde beschlossen ein Probeblatt in einer Auflage von 500-1000 Exemplaren herauszugeben und den maximalen Kostenpreis auf \$ 75 festzusetzen. Turner Weier wurde beauftragt dieses Probeblatt in die Hand zu nehmen.

Turner Rappaport verlas den Entwurf eines Protestes gegen die "Pepper Bill". Dieser Protest soll den verschiedenen Turnvereinen zugesandt werden und von diesen dann den betreffenden Kongressmitgliedern übermittelt werden. Die Empfehlung wurde angenommen.

Bericht des Schatzmeisters
vom 4. Januar bis zum 8. Februar 1913.

EINNAHMEN:

An Hand am 4. Januar 1913	- - - - -	\$3422.83
<u>Bundesbeiträge:</u>		
Turnbezirk New Jersey	- - - - -	\$ 470.58
" Minnesota	- - - - -	100.10
		\$ 570.68
<u>Ausserordentliche Kopfsteuer:</u>		
Turnverein New Brunswick, N. J.	- -	10.00
<u>Ausserordentliche Mitgliedschaft:</u>		
P. C. Schmidt, Duluth, Minn.	- - -	5.00
<u>Turnschulcirkulare:</u>		
Turnverein Vorwärts, Baltimore, Md.	\$ 7.85	
" Leadville, Colo.	- - - - 8.16	
		16.01
<u>Statuten:</u>		
Turnbezirk New York	- - - - - \$ 1.75	
Sozialer Turnverein, Chicago, Ill.	- - - - 5.00	
		6.75
<u>Diplome:</u>		
Turngemeinde Philadelphia, Pa.	- -	2.10
<u>Noten:</u>		
Oscar F. Fager, St. Louis, Mo.	--- 10.00	
		620.54
		\$4043.37

AUSGABEN:

Deponiert (Fletcher Savings & Trust Co.)	---	\$2000.00
Saläre	- - - - -	150.00
Turnerpost	- - - - -	100.00
Drucksachen	- - - - -	114.50
Express	- - - - -	1.57
Unterstützung der Turnzeitung	- - - - -	135.00
Technischer Ausschuss	- - - - -	25.00
Porto	- - - - -	10.00
Reisekosten	- - - - -	<u>77.60</u>
		\$2613.67
Bleibt an Hand am 8. Februar 1913	- - - - -	1429.70
		<u>\$4043.37</u>

G. H. Nesting
Schatzmeister

VOUCHERS:

2425	Ernst A. Weier	- - - - -	\$ 100.00
6	The Cheltenham-Aetna Press	- - - - -	4.50
7	American Express Co.	- - - - -	1.57
8	Hoover-Aatson Printing Co.	- - - - -	16.75
9	Fletcher Savings & Trust Co.	- - - - -	2000.00
30	Freidenker Publishing Co.	- - - - -	75.00
1	Gutenberg Co.	- - - - -	90.75
2	Peter Scherer	- - - - -	66.67
3	H. Steichmann	- - - - -	83.33
4	W. A. Stecher	- - - - -	25.00
5	Freidenker Publishing Co.	- - - - -	2.50
6	" "	- - - - -	60.00
7	H. Steichmann	- - - - -	10.00
8	Theo. Stempfel	- - - - -	57.10
9	H. Suder	- - - - -	20.50

G. H. Nesting
Schatzmeister

wurde verlesen und entgegengenommen.
Hierauf erfolgte Vertagung.
Eugen Müller 2. Schriftführer